



Fotodokumentation

Eröffnungsveranstaltung „Schau rein! - Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2011“

Backhaus Hennig, 14. März 2011





- ▶ 1913 als Landbäckerei und Kolonialwarenladen im sächsischen Pegau gegründet
- ▶ etablierte sich immer mehr zu einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen
- ▶ wird heute bereits in der vierten Generation geführt
- ▶ 490 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 51 Filialen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
- ▶ Ausbildung in den Berufen Bäcker/-in, Konditor/-in, Bäckereifachverkäufer/-in und Bürokauffrau/-mann
- ▶ derzeit arbeiten 14 Konditorei- und Bäckerlehrlinge in der Produktion, weitere 11 Auszubildende sind im Verkauf tätig



- 9.00 Uhr** Kleines Frühstück
- 10.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
Joachim Dirschka - Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig
- 10.05 Uhr** Grußworte
Sven Morlok – Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Brunhild Kurth – Direktorin der Sächsischen Bildungsagentur
Grußwort des Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport
- Jutta Cordt – Vorsitzende der Geschäftsführung
Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit
- 10.25 Uhr** Schüler stellen Fragen an Minister Morlok und Frau Cordt.
- 10.30 Uhr** Herr Hennig stellt das Backhaus Hennig vor.
- 10.40 Uhr** Frau Wunderlich, Landessiegerin Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk 2010, erläutert die Lehre und das Berufsleben im Backhaus.

- 10.45 Uhr** Frau Taudte, bis 2005 Lehrling, heute Verkaufsleiterin, erläutert die Lehre und das Berufsleben im Backhaus.
- 10.55 Uhr** Minister Morlok schneidet gemeinsam mit Herrn Hennig die „Schau rein!“-Torte an.
Ende der Eröffnungsveranstaltung
- 11.00 Uhr** Gruppenfoto am Holzbackofen
- im Anschluss** Lehrvorführungen und Betriebsrundgang

Joachim Dirschka

Präsident der Handwerkskammer zu Leipzig

"Das Backhaus Hennig ist ein Ort, der beispielhaft zeigt, wie Ausbildung im Handwerk funktionieren soll und funktioniert. Das Unternehmen ist prädestiniert, 'Schau rein!' zu eröffnen, denn bisher haben 70 junge Menschen ihre Lehre in dem Backhaus absolviert."



Sven Morlok

Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

"Berufsorientierung ist ein sperriges Wort, mit dem man oftmals wenig anfangen kann. Viele Berufe stellen sich bei dem Blick in das Unternehmen oft anders dar. Daher ist es gut, sich frühzeitig zu informieren. 'Schau rein!' bietet dafür die optimale Gelegenheit."



Brunhild Kurth

Direktorin der Sächsischen Bildungsagentur

"Den Jugendlichen kann niemand ein fertiges Rezept für die Lebensplanung geben. Sie müssen sich selber darum kümmern. Nur mit der Hilfe von Unternehmen können wir junge Menschen motivieren und ihnen in Sachsen eine Perspektive aufzeigen."



Jutta Cordt

Vorsitzende der Geschäftsführung Regionaldirektion
Sachsen der Bundesagentur für Arbeit

"'Schau rein!' ist in Sachsen eine feste Größe für Schüler sowie Unternehmen und ist einzigartig in Deutschland. Die Schüler lernen den Echtbetrieb kennen und können den Arbeitsalltag authentisch erleben. Arbeitgeber versuchen mit der Teilnahme an 'Schau rein!' potentiellen Nachwuchs für sich zu gewinnen. Es ist für sie eine hervorragende Gelegenheit, sich zu präsentieren."





Schülerfragen an Sven Morlok:

Wussten Sie schon als Schüler ganz genau, was Sie später einmal werden wollen?

Wie wird man eigentlich Wirtschaftsminister von Sachsen? Was muss man dafür können?

Was macht Ihnen an Ihren Job Spaß?

Wie sind Sie zu Ihrer Ausbildung (Bankkaufmann) gekommen?

Schülerfragen an Jutta Cordt:

Welchen Rat haben Sie, wenn ich noch nicht genau weiß, was ich nach der Schule machen will?

Kann mir die Bundesagentur für Arbeit weiterhelfen, wenn ich Fragen zur Bewerbung habe?

Wie kann ich erreichen, dass ich später immer Arbeit habe?



Jens Hennig

Geschäftsführer Backhaus Hennig

„Die Betriebe müssen heutzutage verstärkt selbst aktiv werden und auf potentielle Bewerber direkt zugehen, wenn sie sich Nachwuchskräfte und damit die Zukunft ihres Unternehmens sichern wollen. Inserate in Tageszeitungen reichen da längst nicht mehr aus. Deshalb beteiligen wir uns an der Woche der offenen Unternehmen, um auf noch freie Lehrstellen aufmerksam zu machen.“

„'Schau rein!' ist für uns in den letzten Jahren immer eine wichtige Veranstaltung gewesen, weil es eine gute Möglichkeit ist, sich als Unternehmen zu präsentieren.“





Sven Morlok schneidet gemeinsam mit Jens Hennig und Joachim Dirschka die „Schau rein!“-Torte an.





**Gemeinsames Brotbacken am Holzbackofen
mit Martin Hennig, Sven Morlok, Jutta Cordt,
Joachim Dirschka und Wolfgang Steinherr**





Lehrvorführungen für Schüler und Gäste



Print- und Onlineartikel

LEIPZIG

Dienstag, 15. März 2011 08:41

Sachsen begegnet Bewerber- und Fachkräftemangel mit der Berufsorientierungswoche „Schau rein!“

Roter Teppich für Nachwuchs

Wirtschaftsminister Sven Morlok eröffnet Woche der offenen Unternehmen im Backhaus Hennig

Gestartet: Sachsen begegnet Bewerber- und Fachkräftemangel mit der Berufsorientierungswoche "Schau rein!"

Landesweite Berufsorientierungswoche gegen Nachwuchsmangel

14.03.11 | 15:34 Uhr

Gut 580 sächsische Unternehmen nehmen in dieser Woche an einer Initiative gegen Nachwuchsmangel teil. Die jährlich stattfindende Aktion 'Schau rein!' wurde am Montag in Zwenkau bei Leipzig eröffnet. Dabei öffnen für eine Woche Firmen ihre Türen und geben den Jugendlichen Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe.

Fehlender Nachwuchs belastet Bäckerhandwerk

1000 Lehrstellen in Branche unbesetzt

«Schau rein!» - Unternehmen laden Schüler ein

MONTAG, 14. MÄRZ 2011, 15:16 UHR

Berufsorientierung
„Schau rein“
startet im
Backhaus Hennig

Radio- und TV-Beiträge





**VIELEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**

